

7. 11. 161. 664

VERLAGSBUCHHANDLUNG  
CARL GRAESER & C<sup>o</sup>.  
WIEN.

WIEN, 5. März 1908

Herrn Arthur Reessler,

Wien.

Lieber Herr Reessler!

Sie sind gewiss auf unsere in der letzten Nummer  
erwähnten Bücher, die von Herrn Grafen  
Rudolf von Alt- und  
Jurek Danbauer - Monographie in Vorzug zu nehmen.

Die Monographie ist mit je ca. 150 Illustrationen und je ca.  
3 Seiten Text versehen und soll die nächste Ausgabe möglichst  
früh erscheinen. Die Anordnung ist so gemacht, dass Text und Illu-  
strationen getrennt in einem Band vorzulegen werden. Die  
Illustrationen sollen möglichst je eine Seite zu füllen  
können.

Ich würde Ihnen gerne für jede

Der Herr Monographist für die Auflage von 2000 Exemplaren  
(ein 10% Abschneide für die mit Papierdruck angelegte Heft und  
zu) 1200 Kronen, in Aktien zwölfhundert Kronen, sind  
zwar die Hälfte bei Ablieferung des Druckfertigen Manuskriptes,  
die zweite Hälfte bei Fertigstellung der Auflage. Überdies ist  
erwünscht mir Ihnen die Summe der Lieferungen des Illustrations-Materi-  
als, wie Lieferung von Photographien und dgl., Ihnen eventuell  
erwünschter Darzulegen. Ferner erhalten Sie von jeder der projek-  
tierten Künstlermonographien 12 Freizugulare.



Die Ablieferung des vollständigen Manuskriptes zu der  
Waldmüllermonographie fand bis Spätestens 21. April 1908 zu erfolgen.  
Zwischen den Lieferungen der einzelnen Monographien bestehen mit  
und der Post auf eine Zwischenzeit von jeweils ein bis zwei Jahren  
Jahre. Die Ablieferung zu der Monographie zu den bis zu folgenden Monog-  
raphien soll zu einem entsprechenden Zeitpunkte zu erfolgen.

Das Druckfertigwerden der von Ihnen verfassten in  
den von Ihnen verfassten Monographien bleibt gemeinsames  
Eigentum.

Mit der Bitte um Ihre Zustimmung zu den  
einzelnen Punkten des Besonderen zu geben gerufen mir, die  
kassen gezeichnet.

Zufassung soll mit dem  
na dem Herrn Dr. H.  
F. W. Bauer